



KUNDL

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Juli 2012

life



Sprechstunden

Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Michael Dessl:

Di. und Fr. von 11.15 – 12.00 Uhr, Zimmer 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Simon Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Michael Weinzierl (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

Um es gleich vorweg zu nehmen: Mit den Planungen zum Neubau unseres Sozialzentrums Kundl-Breitenbach sind wir voll im Zeitplan. In zahlreichen Vorgesprächen konnten mit den künftigen Nutzern des SZKB hinsichtlich des Raum- und Flächenbedarfs übereinstimmende Lösungen gefunden werden. Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft TIGEWOSI sowie das Architekturbüro Moser + Kleon + Moser sind derzeit intensiv damit beschäftigt, die Pläne zur Einreichung bei der Wohnbauförderung vorzubereiten.

Mit Freude darf ich auch berichten, dass der von der Sozialabteilung des Landes Tirol präsentierte „Pflegestrukturplan 2012-2022“ mit jenem von der Marktgemeinde Kundl ausgearbeiteten „Gesamtkonzept Altenarbeit“ inhaltlich voll übereinstimmt. Auch das Land Tirol sieht nunmehr den Grundsatz „ambulant vor stationär“ als Zukunftsvision.

Auch die Satzung zur Gründung des „Gemeindeverbandes Kundl-Breitenbach“ wurde zwischenzeitlich von den Gemeinderäten in Kundl und Breitenbach einstimmig angenommen. Erfreulich ist des Weiteren, dass der von der Sozialabteilung des Landes Tirol vorgegebene positive Beschluss im Planungsverband 29 (Wörgl und Umgebung) über die zusätzlich im SZKB errichteten Pflegebetten, Kurzzeitpflegebetten und Tagesbetreuungsplätze ebenfalls bereits erzielt werden konnte. Wie gesagt, wir sind im Zeitplan und einem Baubeginn im Frühjahr 2013 dürfte nichts mehr im Wege stehen.

Hochwasserschutz

Mit den Hochwasserschutzmaßnahmen in den Bereichen Sportplatz und Weinberg sollte 2013 ein weiteres wichtiges Großprojekt realisiert werden. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Es ist mir wichtig festzuhalten, dass die eingetretenen zeitlichen Verzögerungen bei diesem Großprojekt nicht in unserem unmittelbaren Einflussbereich lagen. Aber nicht Worte sind gefragt, sondern Taten, deshalb versichere ich Ihnen, dass ich alles unternehmen werde, dass mit den Hoch-

wasserschutzmaßnahmen 2013 begonnen wird.

Provisorische (Gehsteig-) Sanierung Klammstraße

Zugegeben, die optische Ausführung der provisorischen Gehsteigsanierung nach den Kanalarbeiten im Bereich Klammstraße mag gewöhnungsbedürftig sein. Nachdem für das kommende Jahr aber eine Generalsanierung der Klammstraße vorgesehen ist, wäre es zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu verantworten gewesen, eine finanziell wesentliche teurere „Übergangslösung“ in Auftrag zu geben.

Win-Win-Situation

Als solche darf die Zusammenarbeit zwischen der Werkbank, einem sozialökonomischen Betrieb der Volkshilfe Tirol und der Gemeinde Kundl bezeichnet werden. Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Arbeitsplatz finden, werden von der Werkbank befristet betreut und langfristig wieder in den Arbeitsmarkt integriert. Seit Juni werden nun Teile unserer öffentlichen Grünflächen von der Werkbank bewirtschaftet. Eine interessante und sinnvolle Tätigkeit, die über die Sommermonate zur Entlastung unserer Mitarbeiter im Bauhof beiträgt.

Ein voller Erfolg

sind die E-Bike Förderungen in unserer Gemeinde. 2010 wurden Förderungen für 26 Fahrräder vergeben, 2011 waren es bereits 30 und bis Ende Mai 2012 wurde der Ankauf von weiteren 20 Fahrrädern gefördert. Insgesamt wurde bisher eine Fördersumme von Euro 15.200 vergeben.

Abschließend darf ich Ihnen noch erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen und darauf hinweisen, dass das Kundler Schwimmbad in der Zeit vom 01. Juli bis 31. August wieder bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet bleibt.

Ihr Bürgermeister

Anton Hoflacher

Neues Gesicht im Gemeindeamt

Hiermit möchte ich meine Person kurz vorstellen: Mein Name ist Waltraud Grill, ich wohne mit meinem Lebensgefährten in Breitenbach und bin gelernte Bilanzbuchhalterin. Seit Anfang April unterstütze ich die Finanzverwaltung in der Gemeinde Kundl. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und hoffe, dass ich meine langjährigen Erfahrungen im Rechnungswesen bestmöglich in der Gemeinde Kundl umsetzen kann.

Waltraud Grill



Foto: Michael Weinzierl

10 kleine Fingerlein

14 Schüler unserer Klasse haben in acht Unterrichtseinheiten das Schreiben mit Hilfe des 10-Finger-Systems auf der Computertastatur gelernt.

Diese Stunden machten uns allen richtig Spaß und selbst die Lehrerin staunte, wie schnell und geschickt sich viele der Schüler/innen anstellten. Ich bin stolz auf meine kleinen Sekretärinnen und Sekretäre, die schon so gut schreiben. Danke an die NMS Kundl, die uns den Computerraum zur Verfügung stellte.

Barbara Steiner



Fotos: VS Kundl

Lesen an der Volksschule



Da wir die Zertifizierung zur Leseschule anstreben, finden heuer besonders viele Leseaktivitäten statt. Unseren Lesepatinnen gebührt ein ganz herzliches Dankeschön. Über Verstärkung des Lesepatenteams würden wir uns sehr freuen. Informationen dazu gibt es in der Direktion der Volksschule.

Brauchtanz in der VS

Das Projekt Brauchtanz des Tiroler Trachtenverbandes mit der Volksschule Kundl wurde im Gemeindesaal am 12. April 2012 präsentiert.

Alle SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule Kundl hatten viel Spaß beim Erlernen der Volkstänze. Die Aufführung im Gemeindesaal war ein großer Erfolg.

Schul- u. Kindergartenbeginn

Mittwoch 5. September

Schule am Bauernhof

In der zweiten Maiwoche starteten heuer wieder die beliebten Bauernhoftage. Die Kinder der beiden ersten Klassen der NMS Kundl besuchten mit ihren Klassenvorständen abwechselnd die Bauernhöfe von Christine Hörhager (Marcher), Elfriede Häusler (Ead) und Burgi Schett (Vögele).

Zu den jeweiligen Themen „Zaubertrank Milch“, „Vom Brot zum Korn“ und „Pferde“ waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Es wurde Brot gebacken, Butter und Käse gemacht und natürlich durften die Kinder reiten. Eine gesunde Jauseließ den Vormittag ausklingen. Mein Dank geht an den Direktor Gerald Rinnergschwentner, der Landwirtschaftskammer Tirol und vor allem an die drei Bäuerinnen, die ihr Wissen an die Kinder weitergegeben haben.



Foto: privat

Marianne Seebacher, Ortsbäuerin

Die Klasse 1a beim Vögelebauern

Schultaschensammlung

Die Schultasche Ihres Kindes landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Mülleimer ist sie eigentlich viel zu schade!

Auch dieses Jahr werden wieder aussortierte aber gut erhaltene Schultaschen und Schulsachen für bedürftige Familien

in Rumänien gesucht. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Kufstein werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken.

Möchten auch Sie diese Aktion unterstützen? Es geht ganz einfach:

Bringen Sie die Schultaschen einfach zu den Öffnungszeiten ins WSZ. Dort werden Sie gesammelt und weitergeleitet.

Auch Schulsachen werden benötigt!

Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie

etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineale, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, dem Land Tirol und den Tiroler Gemeinden organisiert.

Elektrofahrradförderung

Bgm. Anton Hoflacher und Vizebgm. Michael Dessl sind sichtlich erfreut, dass die im Jahr 2010 ins Leben gerufene E-Bike Förderung so gut angenommen wird.

Die Förderung wird im Jahr 2012 fortgesetzt. Gefördert wird der Fahrradankauf mit KUWI Gutscheinen im Wert von 200 EUR. Förderanträge und weitere Informationen bekommen Sie direkt im Gemeindeamt bei Fr. Höck oder im Internet unter www.kundl.tirol.gv.at - unter den Punkten: Gemeindeamt - Bürgerservice - Förderungen - Elektrofahrradförderung.



Foto: Michael Weinzler

„Angeli“ kommt

Foto: HS Kundl



Angeli zeigt, wie sie die scheinbar kleinen Dinge des täglichen Lebens meistert

...und jeder in der Neuen Mittelschule Kundl weiß, was damit gemeint ist.

Die gebürtige Kufsteinerin Angeli Harless wurde als so genanntes Contergankind geboren. Verursacht durch das Beruhigungsmittel Contergan kamen Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts weltweit fast 10.000 Kinder mit schweren Fehlbildungen zur Welt. Die kleine Angeli lernte ihr ganzes Leben lang ohne Arme – nur mit zwei kleinen Händen im Bereich des Schultergelenkes – durch das Leben zu gehen.

Sie lebt ihr Leben mit einer ansteckend positiven, optimistischen und lebensbejahenden Einstellung. Wie so etwas praktisch aussieht, zeigte sie den Schülerinnen

und Schülern der 4. Klasse in zwei Unterrichtseinheiten. Die Haare waschen, sich kämmen und anziehen, etwas kochen und viele Dinge des täglichen Alltags, sogar das Skifahren – alles kein Problem für den kleinen, quirligen Wirbelwind. Im Nu begeisterte sie mit ihrer fröhlichen Art und ihrer so gänzlich anderen Körperbeherrschung die 24 Jugendlichen. Ohne Arme Auto fahren – auch das funktioniert perfekt. Von allen mit eigenen Augen am Parkplatz der Schule gesehen. Die jungen Leute haben an diesem Vormittag eine ganz besondere Botschaft von einer besonderen Frau mitbekommen. Einzig die Persönlichkeit eines Menschen zählt, nicht dessen Äußeres mit oder ohne Behinderung.

NMS Kundl

60 Jahre Bäckerei/Konditorei Margreiter

Am 22. April 2012 konnten wir unser 60jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest in der Backstube am Sportplatz in Kundl feiern.

Das Interesse der Kundler Bevölkerung und der umliegenden Gemeinden war riesengroß.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei unserer gesamten Belegschaft und dem Team des WSV Kundl für ihren Einsatz bedanken, ohne die es unmöglich gewesen wäre, den Besucheransturm zu bewältigen.



Foto: Bäckerei Margreiter

Bäckerei/Konditorei Margreiter beschäftigt mittlerweile 35 Mitarbeiter

Foto: Brigitte Eberharter



V.l.n.r.: Maria Frisch und Christine Hörhager vom EKiz, Brigitte und Erwin Margreiter, Innungsmeister Max Wurm u.a.

Ein Scheck in Höhe von € 2.000,- wurde durch die Tiroler Bäckerinnung an das EKiz Kundl für bedürftige Kundler

Familien übergeben, dieser Betrag war der Tombolaerlös des Bäckerschirennens, welches heuer von der Bäckerei/Konditorei Margreiter organisiert wurde. Die Einnahmen aus dem Apfelstrudelschätzspiel über € 500,- wurden noch im Festzelt einer jungen Kundler Familie, die in einer schwierigen Situation lebt, gespendet.

Übrigens: der 7,20 m lange Apfelstrudel wog genau 33,41 kg.

Bäckerei/Konditorei Margreiter Kundl

Kultur im Kindergarten

Foto: privat



Die Kinder waren mittendrin statt nur dabei

Kultur kann schon für die Jüngsten spannend und interessant sein.

Das erlebten die Kinder vom Kindergarten Kundl mit dem Besuch des Landesjugendtheaters Innsbruck.

Die Kinder waren im Stück Pippi Langstrumpf zugleich Zuseher und Mitspieler. Alle waren mit großer Begeisterung dabei. Die Kosten wurden zur Gänze vom Familien- und Sozialausschuss der Gemeinde Kundl übernommen. Im Namen der Eltern bedanken wir uns herzlich.

Familiennachmittag im Kiga Kundl

Der Kindergarten Kundl lud am 15. Juni zu einem bunten und unterhaltsamen Familiennachmittag ein.

Geboten wurde den zahlreichen Besuchern neben verschiedenen Stationen ein Schätzspiel mit tollen Preisen. Beim Picknick konnte aus über 30 hausgemachten Kuchen und pikanten Brötchen der Hunger gestillt werden. Für die Geschenkkörbe von unserem Bürgermeister Anton Hoflacher und den zwei Vizebürgermeistern Michael Dessl und Albert Margreiter und dem Sparmarkt Embacher, möchten wir uns herzlich bedanken.

*Hildegard Binder,
Kindergartenleitung*



Foto: Klaus Madersbacher

Es wurde mit großer Begeisterung gebastelt

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Goldene oder gar Diamantene Hochzeiten sind immer wieder ganz besondere Jubiläen, deshalb trafen sich vor kurzem vier Ehepaare in gemütlicher Runde im Gasthof St. Leonhard.

Zur „*Goldenen Hochzeit*“ für fünfzig gemeinsame Ehejahre, konnte den Ehepaaren Moser, Stiefmüller und Egerdacher gratuliert werden. Zur „*Diamantenen Hochzeit*“ für sechzig gemeinsame Ehejahre dem Ehepaar Götz. Bezirkshauptmann Stv. Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister Anton Hoflacher stellten sich als Gratulanten ein und überreichten den Jubelpaaren die Jubiläumsgabe des Landes Tirol sowie Geschenkkörbe der Marktgemeinde Kundl.



Foto: Michael Weinzierl

V.l.n.r.: Stefanie und Stephan Moser, Regina und Maximilian Götz, Erika und Othmar Stiefmüller, Hannilore und Matthias Egerdacher

40 Jahre Singgruppe...

...gegründet 1972 unter Pfarrer Hans Schmitzberger – dieses Jubiläum feiern heuer die derzeit 18 Mitglieder.

In diesen Jahren hat die Singgruppe bei vielen Anlässen mitgewirkt. Besonders hervorzuheben war die feierliche und würdige Gestaltung in der jeweiligen Karwoche, dafür bedankt sich die Pfarre recht herzlich.

Am 03. Juni 2012 erfolgte der bis dato letzte Auftritt der Singgruppe in der aktuellen Besetzung beim Sonntagsgottesdienst in

der Kirche St. Leonhard auf der Wiese. Der Leiter der Singgruppe Dr. Peter Adamski ist seit 1972 mit dabei und für ihn ist heuer der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen. Bewegte Zeiten hat er mit seiner Singgruppe durchlebt und der Abschied fällt sicher nicht leicht.

Mit 70 Jahren hat er sich eine ruhigere Zeit verdient und so möchte sich die ganze Pfarre bei ihm und der Singgruppe für die lange Zeit der Gottesdienst - Gestaltung bedanken und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.



V.l.n.r.: Pfr. Stachiewicz, Christa und Peter Adamski

Foto: Pfarre Kundl

40 Jahre im Dienste der Pfarrgemeinde Kundl

Franz Rissbacher hat als Obmann des Pfarrkirchenrates der Pfarre Kundl sein Amt zurückgelegt.

Die Pfarrgemeinderatswahlen 2012 waren für ihn der passende Zeitpunkt, seine Funktion im Pfarrkirchenrat und im Pfarrgemeinderat abzugeben.

40 Jahre war er für die Pfarre tätig, in seiner Zeit wurden große Sanierungen

der Pfarrkirche und des Pfarrhofes in Kundl durchgeführt. Die baulichen Maßnahmen konnten alle noch im Jahr 2011 abgeschlossen werden.

In der letzten Pfarrkirchenratssitzung bedankte sich Pfr. Dr. Piotr Stachiewicz besonders bei ihm und den Mitgliedern des Finanzausschusses.

Josef Steinbacher

Foto: Bettina Klingler



Neu gewählter Pfarrgemeinderat

Am 18. März 2012 wurde der Pfarrgemeinderat von den Katholiken in Kundl neu gewählt.

Von 2.610 Wahlberechtigten kamen 293 zur Stimmabgabe in den Pfarrhof, das bedeutet eine Wahlbeteiligung von 11,22 %, die Wahlbeteiligung hat sich um 5,8 % verringert.

In der konstituierenden Sitzung vom 26. März 2012 haben die gewählten Pfarrgemeinderäte ihre Arbeitskreise und Aufgaben übernommen:

Liturgie: Josef Steiner, Pfr. Piotr Stachiewicz

Diakonie/Caritas/Wohnviertelapostulat: Johanna Seebacher

Diakonie/soziale Dienste und Mission: Monika Unterberger

Diakonie/Familie: Josef Hörhager

Diakonie/Jugend: Maria Hörhager

Gemeinschaftsbildung: Herbert Gschwentner, Luggi Hohlrieder, Manfred Holzer

Finanzen/PKR: Josef Steinbacher, Josef Margreiter, Martin Heubacher

Verkündigung: Evi Rissbacher

Als Obmann des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrat wurde Josef Steinbacher einstimmig für diese Aufgabe gewählt.

Unter dem Vorsitz von Pfr. Dr. Piotr Stachiewicz hoffen die neu gewählten Pfarrgemeinderäte auf eine positive und für unseren Glauben erfolgreiche Arbeitsperiode.

Josef Steinbacher

Termine in unserer Pfarre

Di, 03. Juli 2012

Patrozinium der Sauluegkapelle um 19.30 Uhr

Mi, 15. August 2012

Patrozinium der Pfarrkirche, Messe um 8.30 Uhr beim Pavillon, Kräuterweihe und anschließend Prozession

16. bis 19. August 2012

Jugendtreffen in Kundl/Breitenbach

Sa, 29. September 2012

Schutzengel fest mit Kindersegnung um 17.00 Uhr

So, 30. September 2012

Erntedankfest, Einzug um 10.00 Uhr vom Schulhof

Naherholungsgebiet Weinberg

Foto: Thomas Unterrainer



Ruheinsel am neu gestalteten Weinberg

Am Kundler Weinberg wurden in letzter Zeit allerhand Arbeiten durchgeführt. Bereits in den Wintermonaten wurde die gesamte Weinbergböschung durchforstet und ausgelichtet. Alle für diesen Standort untypischen Bäume wurden entfernt. Der Weinberg hat nun wieder seinen ursprünglichen Charakter erhalten. Mächtige Eichen, Ahorn und auch inzwischen selten gewordene Ulmen sind durch die Auslichtungsarbeiten wieder in den Vordergrund getreten. Weiters wurden zwei Ruheplätze mit massiven Granittischen und Bänken errichtet. Nachdem die Schotterstraße in der Vergangenheit immer öfter als Schleichweg bzw. Parkplatz benutzt wurde, hat der Gemeinderat nun auch ein Fahrverbot für diesen Bereich beschlossen. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, das neugestaltete Naherholungsgebiet Weinberg zu besuchen.

Baumpflanzaktion am Weinberg

Foto: Klaus Madersbacher



Schüler der 2a/2b mit WA Erich Krail und Obmann Thomas Unterrainer

In einer vom Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss initiierten Aktion haben Schüler der 2a und 2b der Neuen Mittelschule Kundl am Kundler Weinberg Bäume nachgepflanzt.

Unter der fachmännischen Anleitung und Aufsicht von Waldaufseher Erich Krail wurden rund 50 Ahorn, Eichen, Ulmen und Vogelkirschen gepflanzt. Im Anschluss an die schweißtreibende Arbeit wurden alle mit einer vom Ausschuss spendierten Jause belohnt.

Mülltrennen zahlt sich aus



Foto: Thomas Unterrainer

Kinderleichte "Restmüllbehälter aufgrund sauberer Mülltrennung"

Viele Kundler Haushalte haben bereits bei der Gebührenabrechnung des ersten Quartals 2012 erfreut feststellen können, dass sich eine sorgfältige Mülltrennung positiv auf die Geldtasche auswirkt.

Vor allem die Trennung der schweren Fraktionen wie Bioabfall, Glas, Papier, Metalle, Altkleider und Schuhe hat nur noch wenige Kilogramm Restmüll im Müllkübel zur Folge. Durch die Restmüllverwiegung kann man viel Geld einsparen.

Gassiboxennetz



Foto: Fa. SCF

Im gesamten Gemeindegebiet sind derzeit 22 Gassiboxen aufgestellt.

Die befüllten Gassisackerl können auch in jedem anderen öffentlichen Mülleimer entsorgt werden.

Die neuen Standorte:

- Unterführung Kompostieranlage - Radwegseite
- Unterführung FFW Liesfeld - Radwegseite
- Unterführung Schwimmbad - Richtung Kontrollstelle
- Wohnblock Tigewosi - Biochemiestraße

Frisch auf und stets munter

So lautete nicht nur das Motto, mit dem die BMK Kundl in den 1. Mai gestartet ist.

Hinter diesem Titel verbergen sich außerdem die beiden Märsche „Frisch auf“ und „Stets munter“, die erstmals mit einigen anderen neuen Märschen bei der traditionellen Mai-Ausrückung zum Besten gegeben wurden. Dass diese nicht nur Spaß, sondern auch Anstrengung bedeutet, tat der Stimmung naturgemäß keinen Abbruch, wie das Foto unserer fleißigen Jugend beweist. Umso mehr freuen wir uns über die großzügige Unterstützung der Bevölkerung – herzlichen Dank!

Genauso frisch und munter startet die BMK nun in den Blasmusiksommer: Auswärts geht's für die Musikanten und Musikantinnen heuer zu Konzerten nach Hart im Zillertal und Ellmau.

Wer laue Sommerabende gerne unter freiem Himmel genießt, dem seien unsere Platzkonzerte wärmstens empfohlen. Mit Musik, einem netten „Hoagascht“, kühlem Bier oder einem Gläschen Wein lässt sich der Feierabend so richtig genießen.

Sowohl die Big Band Kundl als auch das Jugendorchester werden im Rahmen unserer Platzkonzerte zu hören



Foto: BMK Kundl

Spitzenstimmung nach der Mai-Ausrückung: Jungmusikanten Lukas Taxacher, Stefanie Seebacher und Jeannine WurZRainer

sein. Und auch für Gaumenfreuden ist gesorgt – die Kundler Bäuerinnen werden ebenfalls wieder feine Schmankerl zu musikalischen Klängen servieren. Enden wird die Platzkonzertsaison in

gewohnter Manier mit dem wohlbekannten Dämmerchoppen des WSV-Festes. Dazu laden wir alle herzlich ein!

BMK Kundl

Termine:

Do.	05.07	20 Uhr	Platzkonzert
Do.	12.07.	20 Uhr	Platzkonzert mit der Big Band Kundl
So.	15.07.	20 Uhr	Bezirksmusikfest in Rattenberg
Do.	19.07.	20 Uhr	Platzkonzert mit den Kundler Bäuerinnen
Do.	26.07.	20 Uhr	Platzkonzert
Do.	02.08.	20 Uhr	Platzkonzert
Do.	09.08.	20 Uhr	Platzkonzert
Sa.	18.08.	19 Uhr	WSV-Fest: Dämmerchoppen

Grasausläuten in Kundl

Am 21. April machten sich neun Bur-schen und zwei Mädchen mit ihren Glocken auf den Weg von Burgi Schett bis zum Leonhardbauern der Familie Unterrainer.

Die Kundler freuen sich jedes Jahr sehr über den Besuch der Kinder. Mit einer Jause, Süßigkeiten und kleinen Geldspenden wurden sie belohnt. Nach einem anstrengenden Tag wird alles gerecht geteilt. Ein schöner Brauch, der hoffentlich noch lange bei uns zu sehen ist.



Foto: Klaus Madersbacher

Marianne Seebacher, Ortsbäuerin

Die Kinder beim Grasausläuten

Kunst – Spektakel

Vom Samstag den 31.03. bis Sonntag dem 01.04.12 fand im Gemeindesaal Kundl der erste Künstlermarkt unter dem Motto „Kunst-Spektakel“ statt.

Diese Veranstaltung sollte allen KünstlerInnen die Möglichkeit bieten, ihre kreativen Kunst- und Designstücke zu präsentieren und zu verkaufen.

47 Aussteller aus Tirol und aus dem benachbarten Vorarlberg nahmen dieses Angebot an.

Groß auch die Freude über zahlreiche Künstler aus Kundl und Breitenbach, die eine breite Vielfalt an Handwerkskunst zur Schau stellten.

Das Kunst – Spektakel sollte die zahlreich erschienen Besucher zum Stöbern, Bestaunen und Entdecken verführen.

Ausgestellt wurden unter anderem Produkte aus den verschiedensten Materialien und Techniken. Schmuck, Malereien, Schnitzereien, Fotografie und div. Modeartikel fanden reißenden Absatz bei den Besuchern.



Gerhard Maier mit zwei der vielen Aussteller

Der Kulturausschuss möchte sich beim Team der „Design Baustelle Brixlegg“ für die super funktionierende Zusam-

menarbeit recht herzlich bedanken.

Gerhard Maier, Kulturreferent



Handy Signatur

Wir aktivieren Ihre Handy-Signatur kostenlos. Einfach am Gemeindeamt vorbeikommen! Amtlichen Lichtbildausweis und Mobiltelefon nicht vergessen.

Was ist Handysignatur? Seit mehr als einem Jahr kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt.

Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Wo erhalte ich die Berechtigung für die Handysignatur? Im April 2012 wurden zwei Bedienstete der Gemeinde zum Registration Officer ausgebildet und können ab sofort die Registrierung für die Handysignatur für die BürgerInnen kostenlos durchführen.

Der Bürger, die Bürgerin muss persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis und einem Handy zur Gemeinde kommen. Die Registration Officers können sodann die Anmeldung vornehmen und das Handy freischalten und erklären sehr gerne, wie alles funktioniert.

Weitere Infos zur Handysignatur finden Sie unter:

www.handy-signatur.at

Tagesmutter

Ab 16. Juli hat auch Kundl eine ausgebildete Tagesmutter. Frau Sandra Heiland freut sich darauf, Tageskinder aufzunehmen und diese liebevoll zu betreuen und zu begleiten.

Informationen erhalten Sie unter:

Aktion Tagesmütter
Elisabeth Unterberger

Münchnerstr. 26,
6330 Kufstein
Tel. und Fax 05372-63261

mobil 0650-5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at



Energie Gemeinden Tirol
aktuell

Förderprogramm der Marktgemeinde Kundl 2012

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.03.2012 wurden die e5-Förderungen für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kundl wie folgt festgelegt:

Bezeichnung	Kriterium	Höhe	Höhe maximal
Solarförderung	nicht im Fernwärmeanschlussbereich	1/3 der Landesförderung	
E-Bike-Förderung	Auszahlung in KUWI - Scheinen	200 €	200 €
Dämmung der obersten Geschoßdecke von Altbauten	Gebäudealter > 10 Jahre	5 € / m ² Bruttogeschosßfläche	
Dämmung der Kellerdecke von Altbauten	Gebäudealter > 10 Jahre	5 € / m ² Bruttogeschosßfläche	
Photovoltaikanlage	Max. 5 kWp	160 € / kWp	800 €

Alle Förderungen werden nur für Privathaushalte gewährt.

Die Gültigkeitsdauer wurde rückwirkend ab Februar 2011 (= Datum des Beitritts zum e5-Programm) festgelegt, damit auch alle „Vorreiter“ in diesem Zeitraum in den Genuss der Förderungen kommen können.

Die Antragsformulare stehen zum Download auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Energieservice/ Förderungen bereit, oder sind auch direkt im Gemeindeamt erhältlich.

Energieservice Kundl

Seit Mai 2012 bietet die Gemeinde Kundl in Zusammenarbeit mit „Energie Tirol“ das monatliche und kostenlose

Beratungsangebot „Energieservice Kundl“ für alle Kundler Gemeindebürger an.

Der Energieberater Ing. Robert Gerl steht nach vorheriger Terminvereinbarung für individuelle Beratungsgespräche zu den Themen Sanieren, Heizungstechnik, Energiesparpotentiale, Einsatz von erneuerbaren Energien (Bsp.: Photovoltaik) im Gemeindeamt Kundl zur Verfügung.

Auch die Abwicklung der Förderansuchen für die oben angeführten e5-Förderungen wird in diesem Rahmen organisiert.

Die Beratungstermine 2012 – jeweils Donnerstag ab 17.00 Uhr (im Ausmaß von 30 Minuten kostenlos, darüber hi-

naus wird eine kostengünstige Variante angeboten):

14. Juni
05. Juli
02. August
06. September
04. Oktober
08. November
13. Dezember

Terminvereinbarung:

Marktgemeinde Kundl, Dorfstr. 11, 6250 Kundl, Michael Weinzierl
Tel.: (05338) 7205 -21,
E-Mail: umwelt@kundl.tirol.gv.at

Anni Häusler
e5 Team Kundl

Projekt „Innovativer Wohnbau“

Foto: privat



Das Projekt „Innovativer Wohnbau“ in Tirol, ins Leben gerufen vom für Wohnbau zuständigen LR LHStv Hannes Gschwentner, ermöglicht der Gemeinde Kundl, sich als eine von zwei Gemeinden in Tirol an diesem Projekt zu beteiligen, und im Rahmen dessen ein räumliches Entwicklungsleitbild für Kundl zu entwickeln.

Die Basis für diese Arbeit wird eine siedlungsmorphologische Analyse bilden, in der es darum geht, ein Verständnis für die bestehenden kulturlandschaftlichen, ortstypischen Bebauungs- und Raumstrukturen zu entwickeln, und daraus mögliche Stärken und Schwächen für eine Zukunftsentwicklung in Kundl abzuleiten.

Ortsspezifischen Besonderheiten und Themen des Ortes, die kulturell relevant oder auch von symbolischer Bedeutung

sind, sollen verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden, um so die speziellen Charakteristiken des Ortes herauszuarbeiten.

Nach Abschluss und aufbauend auf diese Analyse wird dann gemeinsam mit der Bevölkerung in einer „Ideenwerkstatt“ mit einem Architektur- und Planungsbüro eine langfristige Sicht der Entwicklung des Lebensraumes in Kundl, eine Art Masterplan für die Entwicklung des Siedlungsraumes, erarbeitet werden.

Der erste Schritt für dieses Projekt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mit der Beauftragung der siedlungsmorphologischen Analyse gestartet.

Weitere Informationen zu diesem Projekt werden folgen.

Albert Margreiter

Neuwahlen Verein St. Leonhard

Foto: Verein St. Leonhard



Der neue Vorstand mit dem scheidenden Obmann Walter Margreiter

Die Jahreshauptversammlung des Vereins St. Leonhard wurde am 15. 12. 11 abgehalten.

Gründungsmitglied und bisheriger Obmann Walter Margreiter legte sein Amt nach langjähriger Funktion nieder.

Als neuer Obmann wurde Hannes Unterrainer gewählt.

Ihm zur Seite stehen folgende Vorstandsmitglieder:

Silvana Haidacher (Obmannstellvertreterin), **Andrea Wieser** (Schriftführerin), **Marlene Dessl** (Kassierin), **Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz**, **LH Stv. Hannes Gschwentner**, **Bgm. Anton Hoflacher**, **Wilma Kurz**, **Ing. Peter Ausserer**, **Margit Ausserer**

Vorrangiges Ziel des neuen Vorstandes ist es, die bisherige Arbeit zur Erhaltung der Wallfahrtskirche St. Leonhard weiterzuführen.

Das Mitwirken des Vereins an diversen Veranstaltungen in der Marktgemeinde sowie die Organisation des Konzertes des Gospelchors Wildschönau am 21. September 2012 in der Kirche St. Leonhard zählen ebenso wie die Gewinnung neuer Mitglieder zu den ersten Aufgaben des neuen Vorstandes.

Ein Höhepunkt in diesem Vereinsjahr wird der Aufzug einer neuen dritten Glocke in der Kirche St. Leonhard sein. Die von den Bauern der Umgebung gespendete Glocke wird erstmals beim 50. Leonhardiritt am 11. November 2012 geläutet werden.

Der neue Vorstand möchte sich im Namen aller Vereinsmitglieder bei Walter Margreiter ganz besonders für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Obmann danken. Er hat den Verein 16 Jahre lang mit sehr viel Engagement und Eigeninitiative geleitet, wofür ihm große Anerkennung gebührt.

Ein weiterer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Christl Adamski und Hermann Seebacher für ihre geleistete Arbeit.



Konzert der Cubaboarischen – NEUER TERMIN



Foto: Cubaboarischen

Aufgrund einer Erkrankung eines der Bandmitglieder musste das geplante Konzert vom **24.03.12** der Cubaboarischen kurzfristig abgesagt werden.

Neuer Termin ist der 22. September 2012 im Gemeindesaal Kundl um 20.00 Uhr.

Eintrittskarten vom Ersttermin (VVK), haben selbstverständlich am neu angesetzten Termin ihre Gültigkeit!

Kulturausschuss Kundl

Flugzeiten Skydive Tirol

Die Außenstarts- und -landungen dürfen lt. Bescheid::

- an je zwölf Tagen pro Kalendermonat durchgeführt werden
- jeweils nur in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr erfolgen
- in den angeführten Zeiträumen maximal zweimal pro Kalendermonat an einem Sonn- und Feiertag erfolgen

Lange Nacht der Feuerwehr

Am Samstag, den **1. September 2012** findet anlässlich der 140 Jahrfeier des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes die lange Nacht der Feuerwehren statt.

Um 9.00 Uhr beginnt die Feuerlöscherüberprüfung, es besteht die Möglichkeit Feuerlöscher auszuprobieren und einen Kleinbrand zu löschen.

Ein Container des Zivilschutzes ist zu sehen und bietet Informationen über das Verhalten bei Katastrophen. Weitere Vorführungen der Feuerwehren finden den ganzen Tag über statt.

Die Veranstaltung dauert bis 24 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Die freiwillige Feuerwehr Kundl freut sich auf euren Besuch.

Kdt Krail Erich

Die Schienentröster

„BEST OF – WORST OF“ am **Mittwoch 29. August um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Kundl.** Das Schwazer Kabarettisten-Duo „Die Schienentröster“ bringt mit dem Programm „Best of - Worst of“ einen Auszug aus ihren bisherigen Stücken in den Kundler Gemeindesaal. Man darf sich auf ein Gag-Feuwerk mit musikalischer Untermalung freuen, das die Lachmuskeln auf die Probe stellen wird!

Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl

Der Seniorentanz

beginnt nach der Sommerpause am **Freitag, den 15.9.2012 um 14.15 Uhr** im Gymnastikraum der Mittelschule Kundl. Wir würden uns freuen, wenn wir viele TeilnehmerInnen ab Herbst begrüßen könnten.

Wilma Kurz, Obfrau des Seniorenausschusses

Autofreier Tag 22. September 2012, weitere Infos folgen.

2. Siglgassn Fest am Sa, 25.08.12 beim Sigl Mich.

Seniorentreff pausiert ab dem 05.07. – Beginn: 12.09.2012

2. Kundler Herbstfest am Sa. 01.09.2012



Foto: Gemeinde Kundl

Zahlreiche Kundler Vereine verwöhnen die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Für musikalische Leckerbissen sorgen ab Nachmittag die Gruppe Francy's'Bean, im Anschluss die „Jungen Flintsbacher“ und ab 20.00 Uhr als Hauptgruppe, die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten „Südtiroler Spitzbuam“. Die beiden Veranstalter Kulturausschuss Kundl und der TVB Kundl freuen sich wieder auf viele trachtig gekleidete Besucher



Wertstoffsammelzentrum WSZ Kundl/Breitenbach:

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr, **Mittwoch und Freitag:** 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen • Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll Euro 0,30/kg, Bauschutt Euro 0,10/kg,

Altreifen ohne Felge Euro 3,00/Stück, Altreifen mit Felge Euro 4,00/Stück

Biomüllabfuhr:

ab **10.04.2012** wieder wöchentlich jeden Montag

Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

gültig ab **03.04.2012**, Di. und Fr. 17.30 – 19.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Kompostieranlage - Preise:

Baum- u. Strauchschnitt Preis/m³ - Euro 8,00

Baum- u. Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m³ - Euro 4,00, Biogene Gartenabfälle Preis/m³ - Euro 8,00

Aktion – Fertigkompost: EUR 15,00/m³ statt EUR 25,00/m³ gültig bis Ende Juni 2012 –

Gewerbebetriebe sind von der Aktion ausgenommen!

Neuer Zaun Quelle Kundler Klamm

Foto: TVB Alpbachtal/Tiroler Seenland



Die Quelle in der Kundler Klamm ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel vieler Gäste, sowie auch der einheimischen Bevölkerung.

Im Jahr 1979 wurde vom damaligen Tourismusverband Kundl die Brücke über die Ache errichtet und die Quelle direkt an der Grenze zur Wildschönau wieder zugänglich gemacht.

Mitte Mai wurde der mittlerweile arg

in Mitleidenschaft gezogene Zaun am Weg zur Quelle von Peter Böhm und Heinrich Fuchs im Auftrag des Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland – Ortsausschuss Kundl komplett erneuert.

Der neue 44 Meter lange Zaun aus Lärchenholz lädt nun wieder zum gefahrlosen Gang zur Quelle, Rasten und Verweilen ein.

Foto: Spencer_Fotolia.com



Kanalsanierung

Der Großteil der oberirdischen Baumaßnahmen bzgl. Projekt „Kanalsanierung Kundl Mitte“ ist bereits abgeschlossen.

Von Mitte Juni bis Anfang Juli wurde der letzte Bereich in Angriff genommen.

Bei der Kreuzung Dorfstraße – Austraße – Klammstraße wurde mittels „Berstlining“ der bestehende, zu kleine Kanal zerstört, aufgedrückt und gleichzeitig ein größeres Rohr eingezogen. Die Arbeiten erfolgen unterirdisch.

Ing. Hannes Krapf

„Küche“ in der Tiefgarage

Ein nicht ganz vertrauter Anblick bietet sich jedem, der zur Zeit in die Tiefgarage beim Haus der Musik einfährt.

Der Verbau ist die provisorische Küchenerweiterung zur Gemeindesaalküche. Die Kantine der Fa. Sandoz befindet sich noch bis Anfang August im Gemeindesaal.

Danach ist die firmeneigene Kantine wieder einsatzbereit.



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Geboren wurden:

ein Noel
der Barbara Margreiter und
dem Philipp Winkler

ein Finn
der Romana Mayr

eine Liliana
der Andrea Heiler

ein Elias
der Alexandra Petritsch und
dem Robert Egerdacher

eine Lamija
der Hata und
dem Denis Spahic

eine Luisa
der Gertrud Aichholzer und
dem Michael Steinbacher

eine Nina
der Ulrike Jesacher und
dem Michael Sporer

ein Velihan
der Ayten und
dem Tayfun Candan

ein Leo
der Monika Höck

ein Koray
der Yeliz und
dem Iskender Özkaya

eine Helena
der Franziska Dangl und
dem Jasmin Islamovic

eine Lotte Brigitte
der Saskia Nußbaumer und
dem Alexander Asbäck

ein Adrijan
der Dragana und
dem Bojan Stevic

eine Annalena
der Bianca Höfferer und
dem Stefan Mutschlechner

eine Andjela
der Danijela und
dem Bojan Jovic

ein Manuel
der Susan Panigas und
dem Christian Achleitner



Marlies Brunner
† 13.03.2012
im 70. Lebensjahr



Theresia Moser
† 08.04.2012
im 60. Lebensjahr



Heinrich Hintner
† 18.04.2012
im 91. Lebensjahr



Adolf Neustetter
† 17.05.2012
im 84. Lebensjahr



Emma Brandacher
† 27.05.2012
im 90. Lebensjahr

Ärztendienste Notruf

141

Juli

07./08.07. Dr. Baumgartinger
14./15.07. Dr. Bramböck
21./22.07. Dr. Margreiter
28./29.07. Dr. Schwaighofer

August

04./05.08. Dr. Baumgartinger
11./12.08. Dr. Bramböck

August

14./15.08. Dr. Bramböck
18./19.08. Dr. Schwaighofer
25./26.08. Dr. Margreiter

September

01./02.09. Dr. Baumgartinger
08./09.09. Dr. Schwaighofer
15./16.09. Dr. Margreiter
22./23.09. Dr. Bramböck
29./30.09. Dr. Baumgartinger

Das stand vor 10 Jahren in „Kundl life“

- Pfarrgemeinderatswahlen (20 % Wahlbeteiligung – 510 haben gewählt)
- Neue Aktion der Marktgemeinde Kundl: „Kundl aktiv“ startet
- Rudi Gschwentner neuer Bauhofleiter, Albin Rissbacher dessen Stellvertreter
- Großer Faschingsumzug in Kundl (seit 1973 alle drei Jahre)
- Kundler Schüler zu Gast beim Skiweltcup der Behinderten in der Wildschönau
- 50 Jahr Jubiläum der Bäckerei Margreiter
- Hannes Gschwentner 10 Jahre Bürgermeister
- 50 Jahre Biochemie Kundl
- Walter Rom gießt Kundler Brunnen
- Mag. Tobias Giglmayr wird Pfarrer, nachdem er seit 1999 als Pfarrprovisor tätig war
- Felssturz in der Kundler Klamm (ca. 100m³ – Kosten: ca. € 40.000,-)
- 1. Mini-Playback-Show im Kundler Gemeindesaal





Wichtige Telefonnummern

Abteilung	Name/Telefon	e-mail-Adresse/Homepage
Gemeinde	7205-0 oder 7290-0	www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt	30	
Bürgermeister	Anton Hoflacher 10	buergemeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser 12	amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat	Astrid Montibeller 11	gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Bürgerservice/Meldeamt	Beatrix Rainer 31	meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Leitung Finanzverwaltung	Peter Rinnergschwentner 34	finanz@kundl.tirol.gv.at
Finanzverwaltung	Waltraud Grill 20	finanz2@kundl.tirol.gv.at
Kassa	Evi Höck 33	kassa@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl 21	umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262	
KGW	Ing. Hannes Krapf 14	afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605	
Bauamt	Ing. Johann Egger 22	bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Ing. Daniel Sporer 23	bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Anita Haas 18	office.bau@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76 32	waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder 41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Theresa Kronberger Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)	
Gemeindehort	Michaela Schwentner 0664/467 05 82 40	ho-kundl@tsn.at
Volksschule	Dir. Barbara Steiner 42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner 53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer 43	
Musikschule	Michael Klieber 44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	45	feuerwehr@kundl.at
Gemeindsaal	Wolfgang Wieser 0660/1450340	gemeindsaal@kundl.tirol.gv.at
Alten- und Pflegeheim		
Heimleitung	Erich Eberharter 46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann 57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer 58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989	
Bauhof	Rudi Gschwentner 47	bauhof@kundl.tirol.gv.at
Schwimmbad/Eishalle	49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Dr. Piotr Stachiewicz	72 42
Betreuung der Friedhofsanlage	
Ludwig Hohlrieder	0664/2220348
Postamt	72 49
TVB-Verkehrsbüro	kundl@alpbachtal.at 73 26
Sozialsprenkel	0664/1439550 oder 80 92
Eltern-Kind-Zentrum	63 83
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80

Zahnärzte:	
Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Die Oldtimer fahren wieder – die Kundler Zomkrosten

Auf den Feldern neben der Straße lag noch Schnee, trotzdem fuhren wir bereits am 18. März nach Angerberg zum Gasthof „Blick ins Inntal“.

Ende April starteten wir am Stögerareal gegen Mittag unsere traditionelle Frühjahrsausfahrt.

Nach einer kleinen Ortsrundfahrt ging es anschließend zum Waldcafe Köfler, wo das eine oder andere Oldtimergespräch stattfand. Eine Woche später ging es von St. Leonhard aus zum „Traktor Eröffnungsfest“ nach Münster, welches vom befreundeten Verein „Standgas Münster“ seit einigen Jahren veranstaltet wird.

Für Informationen zum Verein, zur Mitgliedschaft oder zu unseren geselligen



Foto: Zomkrosten

Wir freuen uns auf unsere nächsten Ausfahrten:

*Der nächste Termin:
Samstag, 21. Juli - Angerberg*

Ausfahrten können sie sich jederzeit bei mir oder unseren Mitgliedern erkundigen.

Florian Ellinger

Maibaum in Liesfeld

Wie jedes Jahr stellt die JB/LJ Kundl einen Maibaum auf. Da es heuer in Kundl der einzige Baum war, hatten wir uns vorgenommen, diesen so perfekt wie möglich zu machen.

Schon am Freitag haben wir begonnen, die „Tax´n“ zu sammeln, welche wir dann am Samstag zu Kränzen und einer Girlande zusammengebunden haben.

Der Baum wurde rechtzeitig am 30. April gefällt und stammte heuer aus dem „Strobl Wald“. Als der 40 m hohe Baum dann beim Feuerwehrhaus Liesfeld war,

wurde er sauber dekoriert und anschließend mit einem Kran aufgestellt.

Am Abend fand ein gemütliches Maifest statt, bei dem wir zahlreiche Besucher begrüßen durften. Somit war es ein gelungener und unfallfreier Tag und auf alle Fälle eine lustige Nacht.

Ich möchte mich im Namen der JB/LJ Kundl an dieser Stelle bei Fam. Strobl für den Maibaum und allen Mithelfern bedanken.

Reinhard Häusler



Foto: Jungbauern Kundl

Foto: Umweltausschuss



Stellvertretend für alle Vereine – die Gruppe der LJ/JB Kundl

Ortsreinigung 2012

Am 14.04.2012 konnte die alljährliche Ortsreinigung durchgeführt werden, trotz des nicht ganz so perfekten Wetters konnten wir uns über eine rege Teilnahme freuen.

Insgesamt wirkten circa 20 Vereine und 200 Personen mit und sammelten beinahe 4 Tonnen Müll im gesamten Ortsgebiet. Nach der Schwerstarbeit wurden alle Beteiligten auf ein Essen im Josefs Restaurant eingeladen.

Werkbank betreut Kundler Grünflächen

Foto: Erich Eberharter



Das Team der Werkbank

Seit Juni dieses Jahres werden Teile der öffentlichen Grünflächen im Kundler Gemeindegebiet von der Werkbank bewirtschaftet.

Die Werkbank ist ein sozialökonomischer Betrieb der Volkshilfe Tirol und wurde vor gut 14 Jahren mit Unterstützung des AMS Tirol und dem Land Tirol gegründet, und auch heute noch wird dieses in Wörgl beheimatete integrative Arbeitsprojekt vom AMS Tirol, dem Land Tirol und dem Europäischen Sozialfond gefördert.

Neben dieser Förderung muss ein Teil der Gesamteinnahmen des Betriebes durch Verkaufserlöse erwirtschaftet werden.

Ziel und Zweck dieses Projektes ist es, Menschen, die über einen längeren Zeitraum keine Arbeit finden können, befristet Beschäftigung anzubieten und durch kompetente Arbeitsfach- und Sozialbetreuung mitzuhelfen, wieder lang-

fristig einen Arbeitsplatz zu finden.

Die Werkbank unterstützt mit ihrer Arbeit also in erster Linie die berufliche und soziale Rückkehr in das Berufsleben durch Beschäftigung, Betreuung und Qualifizierung als Brücke für die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt.

Dazu bedarf es selbstverständlich Partnerschaften mit Unternehmen und Privatpersonen. Eine solche Partnerschaft hat nun auch die Gemeinde Kundl der Werkbank angeboten und unterstützt nun dieses Sozialprojekt tatkräftig mit, indem sie den Teilnehmern eine interessante und sinnstiftende Arbeit anbietet bzw. zur Verfügung stellt, die neben der sozialen Bedeutung auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen bringt, der dem Gemeinwohl der Gesellschaft zugutekommt.

Aktuelles zum Projekt „Hochwasserschutz“

Das Jahrhundert-Hochwasser 2005 zeigte in bedrohlicher Weise auf, dass bisher als ausreichend betrachtete Schutzmaßnahmen nicht mehr genügen und neu überdacht werden müssen.

Durch den hohen Innpegel staute sich das Wasser über den Gießenbach zurück und drohte 2005 sowohl das Gewerbegebiet Weinberg als auch den Kundler Ortsteil nördlich der Bahn (Sportplatzsiedlungen, Schwimmbad, Eishalle etc.) zu überfluten.

Um dieser Gefahr vorzubeugen wurde von der Gemeinde Kundl im Jahr 2008 der Auftrag an die Firma Ziviltechnikbüro Arming (AIB) erteilt, ein umfassendes Hochwasserkonzept für dieses Gebiet auszuarbeiten. Wichtigste Grundlage zur Konzepterstellung waren dabei die Vorgaben und Daten der Tiroler Landesregierung aus dem Hochwasserereignis 2005. Das Projekt der Gemeinde wurde im Jahr 2010 abgeschlossen und zur Förderung beim Bundesministerium eingereicht.

Bei den Gesprächen mit den Vertretern des Ministeriums konnte eine Förde-

rungszusage von 80% erreicht werden. Die konkrete Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen ist in zwei Phasen aufgeteilt. In der ersten Bauphase werden die Wohngebiete geschützt, wofür ca. Euro 700.000,- veranschlagt sind. Mit der zweiten Bauphase soll das Gewerbegebiet Weinberg abgesichert werden, wofür ca. Euro 2.300.000,- veranschlagt wurden.

Vom Bundesministerium kam dann aber die überraschende Antwort, dass eine neue Berechnung der Hochwassermarken für den gesamten Inn (vom Tiroler Oberland bis zur Einmündung in die Donau) durch das Bundesministerium in Auftrag gegeben wurde und auch diese Daten in das Kundler Projekt mit eingearbeitet werden müssen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden der Gemeinde erst im Herbst 2011 zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wurde bei dieser Untersuchung festgestellt, dass durch die nun neu berechneten Hochwassermarken die Gewerbebetriebe am Weinberg auch von der Autobahnseite her mit ei-



Foto: Erich Eberharter

nigem Wasserzufluss rechnen müssen. Dies deshalb, weil die Lärmschutzwände die Autobahn und die Gewerbebetriebe nicht gegen Hochwasser abdichten.

Es werden nun intensive Gespräche mit der ASFINAG geführt, welche ergänzenden Maßnahmen getroffen werden können, um die Autobahn und damit auch die Gewerbebetriebe gegen eine Überschwemmung zu schützen.

Erst wenn diese Maßnahmen fixiert sind, kann die umfassende und zeitintensive Planungsphase endgültig abgeschlossen werden.

Dann hängt es vom Bundesministerium ab, wann die Förderung zum Bau tatsächlich zur Verfügung gestellt wird. Nach letztem Stand sollten wir 2013 berücksichtigt werden.

Seinerzeit - Brauerei Kundl



Tiroler Aktienbrauerei Kundl, Aufnahmedatum unbekannt

1658 verlieh Erzherzog Ferdinand Karl dem damaligen Besitzer von Schloss Hochholtingen in Kundl, Bartlmä Plank, das Privileg „zur Errichtung einer Bierbrauerei mit einem Knecht und das Bier nicht allein „vom Zapfn maßweis“ auszuschenken, sondern auch in und außer Landes in Handel zu bringen...“, somit war der alte adelige Ansitz zum Sitz einer Brauerei geworden, die die bedeutendste in Tirol werden sollte.“ Die Brauereigerechtigkeit wurde immer wieder auf Erben und Käufer übertragen, 1863 erhielt der Besitzer Johann Kirschner „das Gast- und Schankgewerbe beim Bräuhaus in Kundl“.

Im Schloss standen äußerst schöne Gasträume zur Verfügung und der „Bräugarten“ wurde vielfach als der schönste und

größte im Lande bezeichnet. Er wurde 1917 geschlossen.

Die Tiroler Aktienbrauerei Kundl übernahm 1927 die Brauerei Jenbach (nunmehr Vereinigte Brauereien Kundl-Jenbach).

Der Brauereibetrieb in Jenbach wurde bald danach eingestellt, 1929 ging der Betrieb in Kundl in den Besitz der Brau AG über. In den Kriegswirren der 40er Jahre musste die Bierproduktion aufgrund von Rohstoffmangel 1943 endgültig eingestellt werden. (Quellen: Kundler Buch, Gemeindechronik Jenbach, Wikipedia).

Das herrliche Werbeplakat aus dem Jahre 1901(!) ist im Besitze von Melchior Duftner und hängt zur Zeit als Leihgabe



Werbeplakat aus dem Jahre 1901

im Jenbacher Museum. Dort findet bis 22.12.2012 die Sonderausstellung „Bierbraukunst in Tirol“ statt und wir sind natürlich neben 19 anderen Brauereien mit „unserer“ würdig vertreten.

Bis 28.10.2012 ist das Museum am Mo, Do, Fr und Sa von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, danach an den Adventsamtagen von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Kundl Seinerzeit-Team

**Dr. Jakob Mayer Tel. 0699-10900900
Dipl. Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499**

Seniorenwanderung

Am 15. Mai lud der Seniorenausschuss der Marktgemeinde Kundl zur ersten von vier geplanten Seniorenwanderungen ein.

Bei herrlichem Wetter führte Ludwig Hohlrieder am frühen Nachmittag eine Wandergruppe von 16 Personen rund um den Rheintaler- und Krummsee.

Zum Abschluss des Tages traf man sich noch zu einer Erfrischung auf der Terrasse des Fischerstüberls.

Die nächsten Wanderungen finden am



17. Juli (Wittbergrunde – Saulueg) und am 11. September auf den Peisselberg in Breitenbach statt. Wir freuen uns auf eine

rege Teilnahme.

Ludwig Hohlrieder, Wanderführer

Vereinsvertretertreffen

Foto: Sportausschuss



Bgm. Anton Hoflacher u. Sportreferent Patrick Geisler mit dem neuen Trennsatz

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Kundl veranstaltete am Freitag den 25. Mai ein Vereinsvertretertreffen.

Grund für diese Veranstaltung war, dass sich in der Gemeindepolitik wieder einiges getan hat und man die Sportvereine informieren bzw. auf dem Lau-

fenden halten wollte.

Anfangs berichtete Sportreferent Geisler über die großzügigen Sport- und Jugendförderungen im abgelaufenen Jahr sowie über Neuerungen in der Marktgemeinde Kundl. Danach stellte er das neue Abfalltrennsystem für Vereine vor. Das Set besteht aus 4 farbigen Behältern. Jeder der 21 Kundler Sportvereine kann so ein Set kostenlos beantragen. Die Aktion fand bei den Vereinen großen Anklang und so orderten fast alle anwesenden Vereinsvertreter ein solches Set.

Mag. Gerhard Weber, seines Zeichens Steuerberater, hielt noch einen interessanten Vortrag über die Besteuerung von Vereinen.

Für alle Mitwirkenden war es ein informativer Abend, der nächstes Jahr seine Fortsetzung finden wird.

GR Patrick Geisler, Obmann

Kundlerin Lisa Höck gewinnt Architekturwettbewerb

Die 23 jährige Kundlerin Lisa Höck maturierte 2008 in der HTL für Hochbau in Innsbruck.

Seit 2008 studiert Sie Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien und wie man sehen kann, das mit Erfolg.

„Leichtigkeit und Durchsichtigkeit“ spielen eine wichtige Rolle im Projekt Pratersaurus.

Trotzdem soll die Gesamtform des Objekts gut ablesbar sein.

Das Material Holz liefert dabei gute Eigenschaften. Es schafft die erforderlichen Querschnitte, verstärkt aber gleichzeitig durch sein Erscheinungsbild das Gefühl der Schwerelosigkeit und Transparenz,“ erklärt Lisa Höck ihren Entwurf, der von der Jury zum Sieger gekürt wurde.

Weitere Informationen zum Architekturwettbewerb finden Sie unter: www.poolbar.at



Foto: poolbar_Pratersaurus_C_ProholzAustria4

„Im Projekt wird der Baustoff Holz in einer simplen und rohen Form angewandt – dem Kantholz. Das ist einfach zu bearbeiten und kann stetig verändert werden. So wird der Pratersaurus mit der Zeit verwittern und sein Aussehen durch andere Eingriffe oder hinzufügen von Elementen verändern,“ so Höck.

Neue Bauhoffahrzeuge

Foto: Michael Weinzierl



Wie vielleicht schon einige bemerkt haben, hat der Bauhof der Marktgemeinde Kundl seit Mitte April ein neues Fahrzeug.

Das neue Bauhoffahrzeug ist mit Allrad und einem Dreiseitenkipper ausgestattet – und ist so sehr flexibel

einsetzbar. Ebenfalls eine Neuerung ist der „2 Tonner“, mit dem Astrid Wirnsperger und Stefan Seebacher in Zukunft unterwegs sein werden.

Die beiden kümmern sich um die Grüninseln und den Müll im Ortskern.



Foto: Gemeinde Kundl

Astrid Wirnsperger und Stefan Seebacher werden zukünftig mit dem „Wagerl in der Gemeinde unterwegs sein und sich um die Grüninseln und den Müll kümmern

Auszeichnungen für Kundler Bauernhöfe

Foto: Gemeinde Kundl



v.l. Vzbgm. Michael Dessl, Martin Edenstrasser, Stefan Oberhammer, Josef Egerdacher, Georg Eder, Umwelt- und Landwirtschaftsausschussobmann Thomas Unterrainer

Milchgütesiegel:

Im Gemeindesaal Kundl veranstalteten Tirol Milch und die Landwirtschaftskammer für den Bezirk Kufstein und einen wesentlichen Teil des Bezirkes Schwaz die Milchgütesiegelverleihung.

Für die Erzeugung von Qualitätsmilchprodukten ist hochwertige und hygienisch einwandfreie Milch eine Grundvoraussetzung. Deshalb werden vom Verarbeitungsbetrieb in diesem Bereich hohe Anforderungen an die Milcherzeuger gestellt und laufend Proben von der

angelieferten Milch genommen. Wer es versteht, das sensible Lebensmittel Milch das ganze Jahr ohne Ausrutscher nur in Bestqualität an die Molkerei zu liefern, gehört zur Qualitätselite unter den Milchlieferanten und erhält dafür das Milchgütesiegel.

Diese Auszeichnung ist unter den Bauern sehr begehrt. Tirol Milch hat die Ausgezeichneten als Dank zu einem Abendessen eingeladen und als kleine Aufmerksamkeit neben der Plakette für die Stalltür auch eine schöne, zweckmäßige Jacke überreicht.

Sehr erfreulich war, dass auch vier Kundler Höfe, nämlich Edenstrasser („Metzger“), Eder („Lettinger“), Egerdacher („Rieder“) und Oberhammer („Kaisermann“) das Milchgütesiegel erhalten haben.

Michael Dessl

Jahreshauptversammlung der Kundla Guggamusig



Foto: Guggamusig

V.l.n.r.: Martina Lengauer, Bianca Bodner, Heidi Bodner, Mario Moser, JungMULEI Verena Lichtmannegger, Stefan Hochfellner und Klaus Kuenzer

Am 11. Mai lud die Kundla Guggamusig zur bereits 8. Jahreshauptversammlung ins Millenium.

Nach intensiven und tollen Ausrückungen im In- und Ausland wird eine kurze Pause eingelegt um wieder für die nächste Saison gerüstet zu sein.

Neuwahlen standen an welche durch Kulturausschuss Obmann Gerhard Maier durchgeführt wurden: Obfrau Heidi Bodner,

Stellvertreter Klaus Kuenzer, Kassier Mario Moser, Stellvertreter Stefan Hochfellner, Schriftführerin Bianca Bodner, Stellver-

treterin Martina Lengauer Heidi Bodner bedankte sich im Namen der Guggamusig bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Bianca Adamer, Kathy Kern und Klaus Gertl für die tolle Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Elan für ihre kommende Tätigkeit. An diesem Abend wurde endlich die heißersehnte 2.CD der Guggamusig mit dem Übertitel „Die Tiroler Guggen“ präsentiert und mit großem Hallo entgegengenommen.

Anschließend wünscht sich die Obfrau wieder tolle zwei Jahre mit ihren Guggalas und schließt mit einem dreifachen Juchu und Guggu.

Heidi Bodner, Guggamusig

22. Auflage des Nachwuchsmeetings



Fotos (2): LC Kundl

Hannah Thaler, Siegerin im Weitsprung

Als traditionelle Eröffnung der Freiluftsaison in der Leichtathletik zog das Kundler Nachwuchsmeeting auch heuer wieder viele Sportlerinnen und Sportler im Alter von 7 bis 15 Jahren an.

Auch AthletInnen aus der bayrischen Nachbarschaft waren im Aufgebot der 14 teilnehmenden Vereine mit dabei. Neben den ca. 170 Aktiven konnte der LC Raiffeisenbank auch viele Schlachtenbummler

(Eltern, Großeltern und Geschwister) am Schulsportplatz begrüßen. Repräsentanten der Sponsoren sowie Vertreter der Marktgemeinde, allen voran Bürgermeister Anton Hoflacher, werteten die Veranstaltung durch ihren Besuch auf.

An dieser Stelle sei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz gedankt. Den Müttern unserer Kinder ein herzliches Vergelt's Gott für die Kuchenspenden, die alljährlich das kulinarische Highlight unseres Verpflegungszeltes darstellen.

Den sportlichen Erfolg der Veranstaltung sicherten die vielen motivierten Athletinnen und Athleten in spannenden Wettkämpfen. Die Kinder des Kundler Leichtathletikclubs konnten mit hervorragenden Leistungen und Platzierungen der starken auswärtigen Konkurrenz dagegen halten.

Hier unsere Stockerplätze:

Thaler Hannah: Weitsprung, 1. Platz
60 m Lauf, 2. Platz
Kugelstoß, 3. Platz
Mair Elisabeth: 60 m Lauf, 3. Platz
Knittelfelder Gregor: 60 m Lauf, 1. Platz
Weitsprung, 2. Platz
Stöger Martin: Kugelstoß, 2. Platz
Rampf Andreas: Kugelstoß, 2. Platz
Weitsprung, 3. Platz

2. Meistertitel im Hochsprung



Gold im Hochsprung für Mathias Zoller

Bei der Tiroler Meisterschaft in Reutte holte Mathias Zoller seinen zweiten Meistertitel im Hochsprung.

Wie schon in der Halle sprang der Kundler auch im Freien höher als alle anderen Wettkämpfer seiner Klasse (U20).

Mit der übersprungenen Höhe von 1,70 m freut sich Mathias auch über eine neue persönliche Bestleistung.

LC Kundl

Eine erfolgreiche Saison 2011/12

Foto: Dart-Kundl



V.l.n.r.: Edith u. Markus Zwischenberger, Andreas Krigovszky und Walter Filzer erreichten den 5. Platz bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Der Dartclub Kundl blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im August 2011 gelang die Durchführung des größten Hobbyturniers Tirols mit internationaler Beteiligung, im Jänner 2012 wurden die Staatsmeisterschaften erfolgreich absolviert und „nebenbei“ wurde von den Vereinsmitgliedern in Eigenregie die alte Hochfilzer-Empfangshalle zu einem Schmuckkästchen als Vereinslokal umgebaut.

Sportlich gelang zwei Mannschaften der Klassenerhalt in der Regionalliga, die erste Mannschaft wurde nach zwei Meistertiteln in Serie in der zweithöchsten Spielklasse Tirols Vizemeister. Auch die Einzelergebnisse lassen für die Zukunft Gutes erwarten. Edith Zwischenberger konnte sich bei den Ranglistenturnieren in Innsbruck in Szene setzen. Nach hervorragenden Platzie-

rungen belegte sie am Ende den fünften Gesamtrang in der Tiroler Bestenliste. Stark zeigte sich auch die Jugend des Clubs. Drei der vier Turniere in Innsbruck wurden von Andreas Lechner (2x) und David Rieder gewonnen. Bei der Staatsmeisterschaft musste sich Patrick Mauracher erst im Finale des U-14-Bewerbes geschlagen geben.

Den Saisonabschluss bildete die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft im Mai 2012. Der DC Unicorn Kundl erreichte den hervorragenden fünften Platz!

Die Mitgliederzahlen steigen bei Jugendlichen und Erwachsenen! Auch Betriebe und Körperschaften kontaktieren immer öfter den Club, um interne Turniere oder Meisterschaften abzuhalten! **Mal schauen, was die Zukunft bringt!**

Andreas Krigovszky, DC Unicorn Kundl

Schmankerl-Küche

Rezepte von Bäuerinnen
Pressknödelsuppe

Zutaten:

50 dag mehlig Kartoffel
20 dag Graukäse
15 dag Bergkäse
15 dag Mehl
1 Ei
3 dag Semmelbrösel
1/8 l Wasser
Salz, Petersilie, Schnittlauch
Fett zum Braten

Zubereitung:

Kartoffeln in der Schale kochen, schälen, auskühlen lassen und mit dem Reibeisen grob reiben, auch den Käse grob reiben.

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten, würzen, kleine Knödel formen und flach pressen. In heißem Fett beidseitig braun herausbraten und in Rindsuppe servieren.

Tipp:

Pressknödel kann man frisch aus der Pfanne mit Sauerkraut essen, oder in einer Rindssuppe kurz aufkochen lassen und mit Suppe servieren. Dazu empfehlen wir Krautsalat oder Blattsalat.

Rezepte gesammelt von den Bäuerinnen
des Bezirkes Kufstein, 1999

Nächster Redaktionsschluss

für Kundl life:

25. August 2012

2. XXWIN-Cup in Kundl

Foto: SC Holz Pfeifer



Die stolze Siegermannschaft nach einem anstrengendem Turnier

Am Samstag, den 12. Mai 2012, führte der SC Holz Pfeifer Kundl zum 2. Mal sein Kleinfeldfußballturnier für Hobbymannschaften, den XXWIN-Cup durch.

Trotz schlechtem Wetter und niedrigen Temperaturen nahmen auch heuer wieder 10 Mannschaften aus Kundl und der näheren Umgebung teil.

Gezeigt wurde neben viel Begeisterung und totem Einsatz auch grosser Fussballsport und viel Fairness. Bereits in den Vorrundenspielen zeichneten sich vier Topfavoriten ab. Der Vorjahressieger FC Möslalm aus Wörgl, der FC Sandoz sowie „The wolfpack& friends“ und der FC Nordpol zogen mit überzeugenden Leistungen ins

Halbfinale ein.

Aus zwei spannenden Halbfinalspielen gingen der SC Sandoz und „The Wolfpack & friends“ schliesslich als Finalisten hervor. Das Spiel um Platz drei entschied schliesslich der Titelverteidiger FC Möslalm im Siebenmeter Schiessen für sich.

Das Finale gewann schliesslich der FC Sandoz und wurde damit Sieger des 2. XXWIN-Cups des SC Holz Pfeifer Kundl.

Endergebnis:

1. FC Sandoz
2. The Wolfpack & friends
3. FC Möslalm
4. FC Nordpol
5. HC Schwaiger
6. FC Promillos
7. Iron Lungs
8. XXWinners
9. Waxzodnpass
10. Bluatruatnpass

Der SC Holz Pfeifer Kundl bedankt sich bei XXWIN für das Sponsoring des Cups Fussball EURO 2012-Public Viewing.

Andreas Astl, SC Holz Pfeifer

Tiroler Meisterschaft im Amputiertennis

Vor kurzem fand auf der Tennisanlage des TC Raiba Kundl die Tiroler Meisterschaft im Amputiertennis 2012 statt.

Bei dieser Meisterschaft konnte sich der Kundler Wolfgang Bliem wieder in beide Finalspiele (Einzel und Doppel) kämpfen.

Im Einzel unterlag er Ferdinand Mader aus Bad Häring, jedoch im Doppel gelang ihm mit seinem Doppelpartner Josef Wenschur aus Kramsach gegen das Doppel Ferdinand Mader und Max Riedmann eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Der Behindertensport, Sektion Amputiertennis bedankt sich bei seinen

Sponsoren:

LHStv. und Sportreferent Hannes Gschwentner, Bgm. Anton Hoflacher, Nissan Schwarzenauer, Raiffeisenbank Kundl und Steinzeit Sandbichler für die Unterstützung, beim TC Raiba Kundl für die zur Verfügung gestellten Tennisplätze, sowie beim Tenniscafe Kundl für die exzellente Verpflegung aller Spieler und Zuschauer.

Alle Ergebnisse: www.ubcst-woergl.com

Wolfgang Bliem,
Referent Amputiertennis Tirol



Foto: privat

Die Kontrahenten im Einzel: v.l.n.r Ferdinand Mader, Wolfgang Bliem

Abschluss einer erfolgreichen Wintersaison

Foto: WSV Kundl



Die Marktmeister von 2012 Hohenauer Tatjana und Pöll Stefan

Der WSV Kundl feierte mit der Generalversammlung im GH St. Leonhard das Ende einer erfolgreichen Wintersaison.

An den Trainingstagen am Wochenen-

de und an den Ferientagen konnten wieder über 40 Kinder und Jugendliche aus Kundl betreut werden. Zusätzlich wurden an diversen Jugend- und Kindercuprennen teilgenommen und

großartige Platzierungen belegt. Die alpine Marktmeisterschaft Anfang März entschied bei den Damen die Vorjahressiegerin Hohenauer Tatjana. Bei den Herren belegte in einem spannenden Rennen Pöll Stefan den ersten Rang vor dem langjährigen Vereinsmeister Knauer Uli. Im Foyer des Gemeindegasls wurde in einer „Afterrace“ Party noch über verlorene und gewonnene Zehntel diskutiert.

Am 17. und 18. August wird am Schießstand in Kundl wieder das traditionelle Sommerfest stattfinden. Neben der bewährten musikalischen Umrahmung unter anderem mit der BMK Kundl, der gewohnt guten Verpflegung, wird es heuer auch eine Tombola geben.

Der WSV Kundl verwendet die Einnahmen aus dem Sommerfest für die Finanzierung des Wintertrainings für den Kundler Nachwuchs.

Fotos zu den einzelnen Aktivitäten finden sich unter www.wsv-kundl.com

Rückblick auf die Saison 2011/12

Im letzten Winter konnte der RV Kundl insgesamt 3 Rennen und das Er- & Sie-Rodeln am Faschingssonntag abhalten.

Durch den Wärmeeinbruch Anfang März konnte das Böckerl- & Tourenrodelrennen leider nicht mehr durchgeführt werden.

Für die kommende Saison sind einige Neuerungen an der Rodelbahn geplant.

Im Herbst wird das Projekt:

„Zeitnehmung –NEU“ durchgeführt, dabei soll zum Einen ein neues Kabel für die Zeitnehmung und zum Anderen eine Leerverrohrung für eine eventuelle Beleuchtung verlegt werden.

Der Vorstand des Rodelvereins möchte sich bei allen Sponsoren, Mitgliedern, Teilnehmern sowie allen helfenden Händen, die den ganzen Winter fleißig mitgearbeitet haben und somit eine



Foto: RV Kundl

Das Trainerteam und der RV Nachwuchs

wunderbare Rodelsaison ermöglichen, bedanken.

Aktuelles finden Sie auf unserer

Homepage: www.rv-kundl.at

Wolfgang Bliem, Schriftführer

Neues vom TC Raiba Kundl

Foto: TC Raiba Kundl



Die 1er Mannschaft des TC Raiba Kundl

Die Sandplatzsaison beim Tennisclub Kundl ist seit Mitte April eröffnet, wir freuen uns über den regen Spielbetrieb.

Besonders freut uns natürlich, dass ne-

ben den arrivierten Spielern mittlerweile auch über 60 Kinder und Jugendliche mit viel Elan und Ehrgeiz die gelbe Filzkugel knüppeln – weiter so! Schon fast traditionsgemäß begann die Saison mit der be-

liebten Eltern-Kind-Olympiade, bei der die Teilnehmer auch 2012 wieder viel Spaß bei den verschiedenen Stationen hatten. Dieses Jahr nimmt der TC Raiba Kundl mit sage und schreibe 9 Teams an den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften teil. Es gibt 3 allgemeine Herrenmannschaften, 2 Herren 35+ Teams, eine Herren 45+ und eine Herren 55+ Mannschaft, eine allgemeine Damenmannschaft und ein Damen 35+ Team. Wir wünschen all unseren Mannschaften eine erfolgreiche Meisterschafts-Saison!

Zu guter Letzt möchten wir uns bei unseren Sponsoren, allen voran der Raiffeisenbank Kundl, bedanken, ohne deren Unterstützung diese tolle Entwicklung nicht möglich wäre.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem unermüdlichen Platzwart Hannes und den besten Wirtsleuten von hier bis Texas, Gela und Gerd.

Der Vorstand des TC Raiba Kundl

Verein für Jugendschach Kundl

Foto: Jugendschach



V.l.n.r.: Christoph Laiminger, Tobias Bertel, Roland Schaefer, Dir. Barbara Steiner, Arthur Kruckenhauer, Martin Stöger, Stephan Bertel, Clemens Schaefer, Benedikt Bertel und Hans-Peter Totschnig

VS Kundl und Breitenbach sind Landesmeister im Schulschach, BRG-Wörgl knapp am Stockerl vorbei!

Erstmals traten die Volksschulen Kundl und Breitenbach bei den Landesschulschachmeisterschaften mit einer gemeinsamen Mannschaft an. Wie bei den vergangenen 3 Landesmeisterschaften betreute auch dieses Jahr unser Verein die jungen Teilnehmer.

Verstärkt mit Arthur Kruckenhauer, unserem Breitenbacher Legionär, errangen die Kundler Recken Clemens Schaefer, Tobias Bertel und Christoph Laiminger in einem dramatischen Turnier punktgleich mit der Spielgemeinschaft der Volksschulen Nußdorf/Debant den sensationellen ersten Platz. Nach einer dritten und zwei vierten Platzierungen der letzten Jahre ist dies bislang unser größter Erfolg bei diesem Turnier.

Wacker schlug sich auch unsere zweite Mannschaft, die erstmals für das BRG-Wörgl antrat. Benedikt Bertel, Hans-Peter Totschnig, Martin Stöger und Roland Schaefer konnten sich gegen eine überaus starke Konkurrenz behaupten und machten Punkt um Punkt. Mit etwas Pech – denn das Feld lag sehr eng beieinander – landeten sie am Schluss auf dem 5. Rang.

Wer meint, so ein Schachturnier wäre eine trockene Angelegenheit, der täuscht: Eine kleine Unaufmerksamkeit entscheidet über Sieg oder Niederlage. Dementsprechend aufgewühlt sind nicht nur unsere jungen Schachtalente, sondern auch die Betreuer, die mit der Mannschaft eine emotionale Berg- und Talfahrt durchleben.

Auch nächstes Jahr möchte unser Verein mit den Schulen zusammen wieder an diesem spannenden Turnier teilnehmen. Einen herzlichen Dank an die Direktoren Barbara Steiner, Manfred Rosina und Dr. Johann Fellner für die gute Zusammenarbeit!

Stephan Bertel, Jugendreferent

SK8 Skateboardverein Kundl startet Trainingsprogramm

Der Verein bietet ab Donnerstag dem 31.05. vierzehntägig in der Eishalle von 17.00 bis 19.00 Uhr ein Training für Skateboarder an.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird von langjährigen erfahrenen Skateboardern betrieben.

Zusätzlich ist es dem Verein dank der Unterstützung der Marktgemeinde Kundl möglich, jugendliche Skater bei den Kosten für die Karten in der Skateboardanlage in Brixlegg und den Fahrten dorthin zu unterstützen. Detaillierte Informationen erhielten die Jugendlichen und Kinder in der VS und NMS.

Kontaktaufnahme mit dem Verein über Tobias Haid: tobi.haid@gmx.net



Foto: SK8 Kundl

V.l.n.r.: Daniel Achrainer, Tobias Haid, Christian Rom

SK8 Skateboardverein Kundl erarbeitet Spende für die „Roten Nasen“

Der jüngste Sportverein Kundls benützte die Möglichkeit im Rahmen der WSV Marktmeisterschaft für die Roten Nasen zu arbeiten.

Alle Läuferinnen und Läufer wurden fotografiert und hatten die Gelegenheit die Bilder während der Preisverteilung zu erwerben.

Der Reinerlös der Marktmeisterschaft von € 195,- konnte an die Roten Nasen überwiesen werden.

Der Skateboardverein sieht seine Aufgabe in der Förderung der Jugend und Kinder.



Foto: SK8 Kundl

Walter Kapfinger

V.l.n.r.: Tobias Haid, Maxi Kapfinger

Österreichische Nationalteams zu Gast in Kundl

Am 2. und 3. Juni absolvierten die drei Junioren-Nationalteams ein gemeinsames Trainingslager zur Vorbereitung auf die diesjährige Europameisterschaft (U17) und Weltmeisterschaft (U20) im August in Dublin.

Insgesamt 54 aktive Sportler/innen aus ganz Österreich bekamen an diesen beiden Tagen von den 11 Trainern bzw. Betreuer/innen die letzten spielerischen und taktischen Anweisungen für das sportliche Großereignis.

Vom Kundler Frisbeeverein INNSiders sind nicht weniger als 18 Sportler/innen in den jeweiligen Nationalteams mit dabei. Ein weiterer Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit.



Foto: Frisbee Kundl

Indian Old Summer

Internationales Frisbeeturnier in Kundl

Samstag, 08.09. von 09. – 17.00 Uhr, Sonntag 09.09. ab 09.00 Uhr
Finalspiel ca. 15.00 Uhr, Trainingsplätze Kundl



Klasse 2 a



Klasse 2 b

Erstkommunion 2012

Am Sonntag, den 22. April 2012 zogen 30 Erstkommunionkinder in Begleitung ihrer Eltern und Paten in die Kundler Pfarrkirche ein.

Regen und Wind konnten sich Gott sei Dank nicht durchsetzen, somit wurde es ein frohes Fest für alle.

Sehr gut vorbereitet vom Diakon Prodingner, den Tischmüttern, Religionslehrerinnen und Klassenlehrerinnen waren die Kinder mit Begeisterung dabei.

Es war eine Freude für die ganze Pfarre und auch Hoffnung für die Zukunft, so

viele junge Menschen in der Pfarrkirche zu sehen. Auch unser Herr Pfarrer war sichtlich erfreut und brachte sich sehr engagiert in diesen Gottesdienst ein. Jesus, als Freund der Menschen und Vorbild, soll unsere Kinder animieren, aktiv am Pfarrleben teilzunehmen.

Als kleines Dankeschön wurde am Sonntag nach der Erstkommunion für alle Beteiligten eine Fußwallfahrt nach St. Leonhard veranstaltet.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Bgm. Anton Hoflacher für die spendierte Jause der Kinder bedanken.

